



## GROßE KUPPENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Arnstein, OT Bräunrode](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

|                    |   |
|--------------------|---|
| <b>Lage</b>        | Die Burganlage liegt auf einem nach Südwesten vorspringenden Felsrücken, ca.1 km südwestlich von Bräunrode.   |
| <b>Nutzung</b>     | Bewaldet, Forstwirtschaftliche Nutzung.   |
| <b>Bau/Zustand</b> | Die Burg hat einen kleinen ovalen Grundriss. Sie ist auf allen Seiten durch einen Steilabfall geschützt. Auf der West-, Nord- und Ostseite ist sie zusätzlich durch einen Graben mit vorgelagertem Wall gesichert. Ca. 150 m östlich der Burg befindet sich eine weitere Wallstruktur, diese könnte eine Vorsicherung darstellen. |
| <b>Typologie</b>   | Höhenburg - Spornburg   |
| <b>Sehenswert</b>  | ⇒ k.A.  |
| <b>Bewertung</b>   | k.A.  |

### Informationen für Besucher

|   |   |
|---|---|
|  | <b>Geografische Lage (GPS)</b><br>WGS84: <u>51°38'25.0" N, 11°23'09.0" E</u><br>Höhe: 275 m ü. NN   |
|  | <b>Topografische Karte/n</b><br>nicht verfügbar   |
|  | <b>Kontaktdaten</b><br>k.A.   |
|  | <b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b><br>k.A.   |
|  | <b>Anfahrt mit dem PKW</b><br>A 36 bis zur Abfahrt Aschersleben-Mitte, dann der B 180 Richtung Mansfeld folgen, bei Walbeck auf die K 2338 Richtung Bräunrode abbiegen, im Ort der Bräunröder Hauptstraße bis zum Ortsausgang folgen.<br>Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand. |
|  | <b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b><br>k.A.  |
|  | <b>Wanderung zur Burg</b><br>Vom Ortsausgang dem Feldweg bis zum Wald folgen, dann ca. 300 m am Wald entlang dem Weg folgen und dann auf den Waldweg abbiegen.  |

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

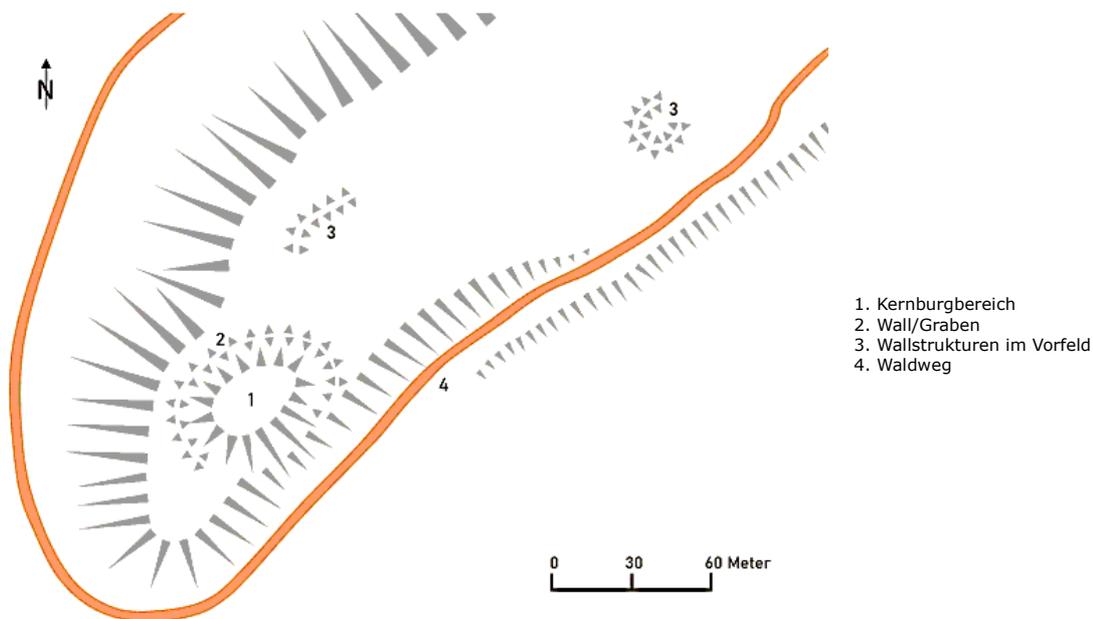
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

**Bilder**

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

**Grundriss**



Quelle: gezeichnet von T. Frommann, 2021

## Historie

Zur Burg liegen keine urkundlichen Erwähnungen vor.

Sie liegt aber im Gebiet der Wüstung Hartlingerode und des heutigen Dorfes Bräunrode.

Beide Orte wurden 1060 als "loci Hartwigerohrt, Bruniroth" erwähnt.

Die Burg wird daher mit diesen Orten im Zusammenhang gestanden haben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 229, Nr. 210

Stolberg, Friedrich - Befestigungsanlagen im und am Harz: Von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit | Hildesheim, 1983 | S. 222 f., Nr. 263

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[10.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.09.2022 [CR]